

Beratung

Vorschlag für die farbliche Kennzeichnung von Rohrleitungen im Wasserwerk nach dem Durchflußstoff

Für die Kennzeichnung nichterdverlegter Rohrleitungen nach dem Durchflußstoff gilt DIN 2403 : 1984-3. Träger der Norm ist der Normenausschuß Rohre, Rohrverbindungen und Rohrleitungen (FR im DIN). Der Normenausschuß Wasserwesen (NAW) ist nicht Mitträger der Norm.

Nach obiger Norm sind Wasser enthaltende Rohre grün zu kennzeichnen, wenn der Durchflußstoff am Rohr nicht direkt genannt wird. Es wird nicht unterschieden, ob es sich dabei um Trinkwasser, Spülwasser, Rohwasser, Reinwasser etc. handelt. Eine solche Unterscheidung wird jedoch als sinnvoll erachtet, darüber hinaus sollen auch weitere wasserversorgungsspezifische Umstände berücksichtigt werden. Der DVGW-Hauptausschuß „Maschinelle und elektrische Anlagen in Wasserwerken“ hat daher als Hilfestellung für die Wasserversorgungsunternehmen in Anlehnung an DIN 2403 den folgenden Vorschlag erstellt.

Eine deutliche und gut sichtbare Kennzeichnung der nichterdverlegten Rohrleitungen und ggf. der Anlagenteile im Wasserwerk nach dem Durchflußstoff dient der Betriebssicherheit der Wasserversorgungsanlage, erleichtert die Organisation von Wartungs- und Instandsetzungsarbeiten und hilft, Unfälle und gesundheitliche Schäden zu vermeiden.

Die direkte Kennzeichnung der Rohrleitungen erfolgt durch Schilder und Bezeichnung mit dem Durchflußstoff an gut einsehbaren Stellen, wie z. B. am Anfang oder Ende der Rohrleitung, an Abzweigen, Wanddurchbrüchen oder Armaturen.

Bei einer Farbkennzeichnung der Rohrleitungen bestehen folgende Möglichkeiten:

- Kunststoffleitungen, Rohrleitungen aus nichtrostendem Stahl, rilsanbeschichtete Rohrleitungen und solche mit Kunststoffumhüllungen werden nicht angestrichen. An der Rohrleitung können Farbschilder, Farbaufkleber oder Farbringe gemäß nebenstehender Tabelle an den bereits oben beschriebenen Stellen angebracht werden.

Zuordnung der Farben nach dem Durchflußstoff (Farbvorschlag in Anlehnung an DIN 2403)

Durchflußstoff	Farbbezeichnung	RAL-Reg.
Rohwasser	blaßgrün	RAL 6018
Trink- bzw. Reinwasser	weißgrün	RAL 6019
Schlamm-/ Schmutzwasser	ockerbraun	RAL 8001
Luft	silbergrau	RAL 7001
Sauerstoff	himmelblau	RAL 5015
Chlorgas	rapsgelb (auch Schutzrohr)	RAL 1021
Ozon*	türkisblau	RAL 5018
Erdgas	gelborange	RAL 2000
Natronlauge	rotlila	RAL 4001
Kalkmilch	grauweiß	RAL 9002
Chlorlösungen	pastellorange	RAL 2003
Neutralsalzlösungen	pastellorange	RAL 2003

* Die Sicherheitsvorschriften der Berufsgenossenschaft der Gas-, Fernwärme- und Wasserwirtschaft sind bei der Kennzeichnung von Ozonleitungen zu beachten.

- Eine farbliche Kennzeichnung bei metallenen Rohrleitungen und Formstücken wird im Regelfall in Verbindung mit den Korrosionsschutzanstrichen vorgenommen. Die Rohrleitung kann in ihrer gesamten Länge in der Farbe nach obiger Tabelle gestrichen werden.

Es soll betont werden, daß es sich bei den genannten Farben nur um Vorschläge handelt, andere Farben sind selbstverständlich möglich.

■ D. Weideling

